

FVI gewinnt Heimspiel gegen Eichstätt

Mit einem 2:1 Sieg(1:0) gegen den VfB Eichstätt festigte Regionalligist FV Illertissen seinen 4. Tabellenplatz, ist seit vier Spielen ungeschlagen. Es war das erwartete schwere Spiel gegen einen Gegner, der über weite Strecken tief stand und in schnellen Kontern sein Heil suchte. Alexander Nollenberger und Oktay Leyla erzielten die Treffer der Illertisser, für die Gäste traf Philip Federl.

Die erste halbe Stunde der Partie hatte der FVI wohl 80% Ballbesitz, so dass der Gegner kaum in die Zweikämpfe kam. Nachdem der Illertisser Mittelstürmer Alexander Nollenberger in der 9. Minute, allein aufs Tor zulaufend, gescheitert war, brachte er seine Mannschaft in der 17. Minute doch noch in Führung. Nach einem Freistoß von Marco Hahn nahm er den Abpraller an der Strafraumgrenze auf und traf flach ins Eck. Vor dem Illertisser Tor wurde es erstmals nach einer knappen halben Stunde brenzlich, doch nach einem Gefühl konnten sie Ball aus der Gefahrenzone entfernen. Direkt im Anschluss daran kam der Eichstätter Fabian Eberle vor dem herauslaufenden Torhüter Felix Kielkopf an den Ball, köpfte aber daneben. Stürmer Julian Kügel vergab in der 38. Minute, als sich der FVI einen krassen Fehlpass geleistet hatte. Überhaupt unterliefen den Einheimischen in dieser Phase einige Fehler, wodurch der Gegner etwas aufkam. Kapitän Manuel Strahler versäumte dann nach der Pause(58.) eine Vorentscheidung. Gästetorhüter Jonas Herter konnte nämlich einen Schuss von Alexander Nollenberger nur abklatschen und der aufgerückte Abwehrchef köpfte aus wenigen Metern übers Tor. Nachdem Marco Hahn einen Freistoß aus 25 Metern haarscharf vorbeigezirkelt hatte, erhöhte der kurz zuvor eingewechselte Oktay Leyla in der 71. Minute auf 2:0. Nicolas Jann passte vom Flügel scharf nach innen und der Illertisser Stürmer spitzelte die Kugel am kurzen Eck ins Netz. Die Partie schien entschieden, doch die Gäste dachten gar nicht daran, schon aufzugeben. Sie packten die Brechstange, sprich weite, hohe Bälle, aus. Nachdem Julian Kügel (74./80.) zwei weitere Möglichkeiten vergeben hatte, fiel doch noch der Anschlusstreffer. Der eingewechselte Philipp Federl war nach einem erneuten hohen Ball zu Stelle, verwandelte einen Abpraller aus kurzer Distanz zum 2:1. Die Illertisser ihrerseits hatten zwischenzeitlich immer wieder einmal gute Kontermöglichkeiten gehabt, schafften es aber nicht, diese sauber zu Ende zu spielen. So hatte in der 85. Minute Marco Hahn eine gute Möglichkeit, für eine Vorentscheidung zu sorgen, scheiterte an Torhüter Jonas Herter.

Stimmen:

Markus Mattes (Trainer VfB Eichstätt): "Vom Prinzip her war klar, dass wir mit Illertissen spielerisch nicht mithalten können. Unser Plan war es, Torchancen zu kreieren und wir hatten auch fünf Möglichkeiten, um das Tor zu machen. Das machte Illertissen besser und somit haben sie das Spiel verdient gewonnen."

Ilija Aracic (Trainer FV Illertissen): "Wir wussten das der Gegner sehr tief stehen würde. Am Anfang waren wir gut im Spiel, aber nach dreißig Minuten verloren wir den Faden. Auch in der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Wir haben die Tore sehr gut heraus gespielt und zum Schluss haben wir den zweiten Ball nicht mehr so verteidigen können, daher ist es noch einmal eng geworden."

FV Illertissen:Kielkopf – Allgaier, Rupp, Strahler, Pangallo(87. Riederle) – Strobel(51. Krug), Weiss, Hahn, Jann – Lang(67. Leyla), Nollenberger

Torfolge:1:0(17. Nollenberger, 2:0(71.)Leyla, 2:1(82.)Federl

Schiedsrichter:Markus Pflaum(Dörfleins)

Gelbe Karten:Pangallo(l)- Schmidramsl€

Zuschauer:320